

Stücken gehört cap. 12 der Sammlung: 'De eadem re' (scil. De his, qui se interficiunt). Item constitutum est in concilio ad Wizipurch de eo, qui semetipsum occidit aut laqueo se suspendit, ut' (u. s. w. wie bei Ben. 2, 70)¹. Von einer Synode zu Wizipurch (Weissenburg? Würzburg?² Wilzburg?) ist sonst nichts bekannt. Gerade weil der Kanon einem gänzlich unberühmten Konzil mit einem vor jeder Verwechslung sicheren Namen beigelegt wird, dürfte an der Richtigkeit der Angabe kaum zu zweifeln sein³. Dann hätte der Sammler der 98 Kapitel unser Stück natürlich nicht aus Benedikt, sondern aus dem Original entnommen. — Für Benedikt erhöhe sich die Frage, ob er nicht auch andere Kapitel (speziell unserer Reihe) dem Konzil entlehnt habe. Zur Beantwortung der Frage fehlen leider die Anhaltspunkte; höchstens dass zwischen Ben. 2, 70 und 71 eine gewisse Stilverwandtschaft besteht⁴.

2, 71: Quelle unbekannt⁵. Knust notiert: 'cf. Capit. Aquis. 802 c. 35. 37' [= Capitulare missorum generale 802 c. 35. 37, vgl. auch ebenda c. 33. 38 (MG. Capit. I, 97 sq.)],

zurück 39 Kapitel und 4 Kapitelteile (c. 8 i. f.; c. 27a. b; c. 36b). Diese Quellen sind a) Konzilien: Afric., bzw. Carthag.: c. 77 (ex conc. Melivitano). 88. 89. 94; Agath.: c. 27a; Ancyr.: c. 30; Autissiod.: c. 13a. 69 ('in synodo Toletano'); Cabillon. 813: c. 33. 84 ('conc. Hilerdensi'); Epao.?: c. 95; Ilerd.: c. 81; Mog. 813: c. 65 ('ex conc. Rotumacensi'); Mog. 847: c. 13b (zu Conc. Autissiod. gezogen). c. 27b (zu Conc. Agath. gezogen); Tribur 895: c. 24. 46 ('ex eodem concilio', scil. Namnetensi). 70. 96 ('in Antiocono conc.').; Wizipurch?: c. 12; Wormat. 868: c. 41; — b) Dekretalen (durchweg falsch): Ps.-Anacletus: c. 76; Ps.-Calixtus: c. 92; Ps.-Hormisda: c. 90; Ps.-Nicolaus: c. 47; — c) Kapitularien: c. 29 (Ansegisus). 93 (Ben. Lev.); — d) Capitula Angilramni: c. 74. 75; — e) Bussbücher: c. 82 ('ex conc. Magontiano sub Arnulfo rege', vielleicht in der Tat ein Kanon). 98; — f) Schriftsteller: c. 17 ('Augustinus'). 78 ('Beda'). 2 ('Hieronymus'). c. 8 fin. 59. 80 (alle drei: 'Rabanus'). 1b (aus Isidor); — h) Varia: c. 1a. c; — i) Quelle unbekannt: c. 16. 34 ('ex conc. Magont.'). 50. 73 ('in synodo Aurelianensi prima sub Ludowico'). 1) Den weiteren Wortlaut teilt Krause S. 298 nicht mit; etwaige Varianten sind noch festzustellen. 2) Diese zwei Deutungen stellt Krause a. a. O. zur Wahl. 3) Soweit in der Sammlung die nicht aus Regino stammenden Kapitel mit einer Quellenangabe versehen sind, halten sich richtige und falsche Inskriptionen numerisch ungefähr die Wage. Die falschen sind oben S. 334, N. 8 angegeben. Von absichtlicher Fälschung der unrichtigen Inskriptionen kann keine Rede sein. 4) 2, 70: 'de eo (Einzahl zu beachten!), qui . . . , consideratum est'; 2, 71 'de illo indicatum est, qui . . .'. 5) Vgl. Hinschius, Kirchenrecht V 1, 104, N. 7. Auch die Spezialliteratur (Scherer, Ueber das Ehrerecht bei Ben. Lev. S. 38. 40. 42; Freisen, unten S. 336, N. 2) macht keine Vorlage namhaft.